

Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der SSPO

Im Rahmen des Photogrammetriekurses für Ingenieur-Geometer-Kandidaten werden an der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure folgende Vorträge gehalten:

Donnerstag, 24. Juni 1982

- 09.00 *H. Diering*, Dipl. Ing., Eidg. Vermessungsdirektion:
«Photogrammetrie und Grundbuchvermessung»
- 10.00 *R. Kägi*, Dipl. Ing. ETH, Luzern:
«Praktische Anwendungen der Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung»

- 14.00 *M. Gurtner*, Dipl. Ing. ETH, Bundesamt für Landestopographie:
«Was ist, was soll der Übersichtsplan?»
- 15.00 *W. Altherr*, Kartograph, Zürich:
«Praktische Erfahrung mit der Erstellung, Nachführung und Reproduktion des Übersichtsplanes»

Freitag, 25. Juni 1982

- 08.30 *Dr. O. Kölbl*, Prof. EPFL:
«Qualitätsanforderungen an Luftbilder für die Kataster-Photogrammetrie»
- 10.00 *W. Bregenzer*, Dipl. Ing. ETH, Eidg. Vermessungsdirektor:
«Aktuelle Probleme der schweizerischen Grundbuchvermessung»
- 11.00 *Chr. Eggenberger*, Dipl. Ing. ETH, Präs. d. Eidg. Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer:

«Das Prüfungswesen für Ingenieur-Geometer»
Diskussion über die Referate mit den Referenten und mit weiteren Mitgliedern der Eidg. Prüfungskommission sowie mit Professoren unserer beiden Technischen Hochschulen.

Zulassung:

Wegen knapper Raumverhältnisse ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt; die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 23 63.

Anmeldegebühr:

Fr. 120.-.

Veranstaltungen Manifestations

Portes ouvertes à l'EPFL – Ecublens: La Physique d'abord

L'École Polytechnique Fédérale de Lausanne organisera les vendredi 30 avril et samedi 1er mai 1982 des «Portes ouvertes» sur son nouveau site de l'EPFL-Ecublens, avec la physique en point de mire. Cette manifestation sera précédée, le jeudi 29 avril, par l'ouverture officielle du Département de physique qui vient de prendre possession de ses nouveaux laboratoires dans l'Ouest lausannois.

Ces «Portes ouvertes» constitueront une occasion, d'une part, de se rendre compte de l'évolution de la construction de la nouvelle EPFL à Ecublens et, d'autre part, de se familiariser avec la physique et ses multiples applications dans les domaines, notamment, de la connaissance et des propriétés de la matière qui constitue notre univers, ainsi que de l'énergie. Ces deux journées seront marquées par des démonstrations «non-stop», des cours, des films et des expositions.

Le public pourra encore participer à des visites guidées dans d'autres secteurs de l'EPFL, en mécanique, génie civil et chimie. Il découvrira, pour la première fois, le «Tokamak» du Centre de recherche en physique des plasmas (participant au programme européen de recherche sur la fusion thermonucléaire contrôlée) et le Laboratoire d'expérimentation solaire (LESO), laboratoire habité dans lequel 9 systèmes distincts de captage solaire peuvent être testés. Enfin,

les visiteurs pourront s'informer sur les formations d'ingénieurs, de mathématiciens et d'architectes auxquelles l'EPFL prépare.

Journées d'étude en hydrologie de surface 1982

L'Institut de génie rural de l'École Polytechnique Fédérale de Lausanne organise, avec la collaboration de l'Université d'Ottawa, 5 journées d'étude sur les thèmes:

Mercredi 26 mai 1982:

Mesure des paramètres hydro-météorologiques, Interprétation des mesures.

Mercredi 2 juin 1982:

Traitement des données hydro-météorologiques.

Mercredi 9 juin 1982:

Relations pluies-débits et introduction aux modèles hydrologiques.

Mardi 22 juin 1982

et mercredi 23 juin 1982:

Analyse des effets de l'urbanisation sur les débits de crue en vue de leur contrôle.

Les programmes détaillés ainsi que les conditions de participation peuvent être obtenus auprès de:

R. Gloor

Institut de génie rural

En Bassenges, 1024 Ecublens

tél. 021/35 06 11/14

11. Kurs für Siedlungsplaner HTL am Interkantonalen Technikum Rapperswil

Beginn: November 1982

Am Technikum Rapperswil besteht seit 1972 eine Abteilung für die Ausbildung von Raumplanern auf HTL-Stufe. Zu dieser Aus-

bildung werden nicht nur Hoch- und Tiefbauzeichner, sondern auch Vermessungszeichner, Planungszeichner sowie Maurer zugelassen. Besondere Regelungen in bezug auf den prüfungsfreien Eintritt bestehen für Absolventen von Berufsmittelschulen und erfolgreiche Maturanden.

In drei Schuljahren und in einem Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) wird eine Grundausbildung in Hochbau, Tiefbau und Raumplanung vermittelt. Entsprechend dieser vielseitigen Ausbildung arbeiten die bisherigen Absolventen auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten.

In Architektur- und Ingenieurbüros sowie in Bauunternehmungen projektieren und bauen die Siedlungsplaner HTL Hoch- und Tiefbauten. In privaten und öffentlichen Planungsstellen bearbeiten sie Aufgaben der Raumplanung.

Der Beruf bietet viele Möglichkeiten, an der Verbesserung der lebensräumlichen Qualität in unseren Städten und Dörfern mitzuwirken. Raumplanung und Umweltschutz sind in der Verfassung und in der Bundesgesetzgebung verankert. Seit dem 1. Januar 1980 ist das Bundesgesetz über die Raumplanung rechtskräftig. Den Kantonen und Gemeinden erwachsen daraus neue Aufgabenbereiche, in denen mitzuarbeiten der Siedlungsplaner gute Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Termine:

30.4.1982: Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung

31.5.1982: Anmeldefrist für BMS-Absolventen

9.6.1982: Aufnahmeprüfung

8.11.1982: Schulbeginn

Weitere Auskünfte und Dokumentation über die Abteilung Siedlungsplanung sind erhältlich bei der Kanzlei der Schule, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil
Tel. 055/21 91 41.